Inhaltsverzeichnis

Ausbildung, Arbeit und Studium 2
Allgemeine Information 2
Zugang zur Ausbildung 2
Welcher Beruf passt zu mir? 3
Krankmeldung 6
Arbeit finden 7
Bewerbungen und Vorstellungsgespräche 7
Ausbildung 11
Ausbildungsplatz- und Praktikabörsen 12
Beratung und Hilfe 13
Finanzielle und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten 15
Inklusion und Ausbildung mit einer Behinderung 21
Berufliche Schulen/ Schulabschlüsse 24
Informationen zu sonstigen Tätigkeiten 29
Arbeit 31
Berufliche Weiterbildung 31
Beratungsstellen Zeugnisanerkennung 32
Asylbewerberinnen und Asylbewerber 36
Kontaktstelle Frau und Beruf Südlicher Oberrhein 37
Anerkannte Geflüchtete und Zugewanderte EU-Bürger 38
Fachkräfte aus einem Drittstaat 39
Arbeit mit einer Behinderung und Inklusion 41
Weiterbildung 43

Ausbildung, Arbeit und Studium

Allgemeine Information

Jeder soll , wenn er kann, für seinen Lebensunterhalt arbeiten:

- Sie müssen jede Möglichkeit nutzen Arbeit zu finden
- oder eine Ausbildung zu machen.
- Sie sind dann in die Lage
- wirtschaftlich eigenständig
- leben zu können.

Deutschland ist ein Sozialstaat.

- Das bedeutet der Staat unterstützt Menschen,
- die ihren Lebensunterhalt nicht alleine
- oder nur zum Teil selbst
- schaffen können.

- Welche Hilfe sie brauchen und nach der sie fragen können
- hängt von Ihrer persönlichen Situation ab.
- Bei Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund
- ist auch das Recht hier zu sein im Ausländerrecht wichtig.
- Informationen zum Thema Arbeitslosigkeit finden Sie hier.

Falschinformationen deutsch.pdf

Zugang zur Ausbildung

- Die Berufsausbildung
- Es gibt zwei Wege
- der qualifizierten
- Berufsausbildung.
- Erst die schulische Ausbildung,
- die an einer Fachschule stattfindet.
- Bei dieser Ausbildung kommt
- noch ein Praktikum
- oder ein Jahr Arbeit dazu.

- Dann gibt es die betriebliche Ausbildung,
- die im Betrieb stattfindet
- und bei der eine Berufsschule
- besucht wird.

- Die Voraussetzungen für die beiden Arten
- der Ausbildung sind unterschiedlich.
- Für eine schulische Ausbildung
- in einer Fachschule, müssen die Bedingungen
- der Schule,
- die besucht werden soll,
- erfüllt werden.
- Es müssen die dafür notwendigen
- Schulabschlüsse vorliegen.
- Eine Arbeitserlaubnis
- der Ausländerbehörde
- ist nicht notwendig.
- Denn die Ausbildung ist keine Arbeit.

- Für eine betriebliche Berufsausbildung ist e
- ine Arbeitserlaubnis
- von der Ausländerbehörde notwendig.
- Diese wird nur für den Betrieb erteilt,
- bei dem die Ausbildung gemacht wird.

Berufsausbildung

Welcher Beruf passt zu mir?

- Welcher Beruf ist für micht richtig?
- Damit Sie den richtigen Beruf finden, sollten
- Sie sich rechtzeitig informieren .

- Wichtige Inforamtionen zu den Themen:
- Schule,
- Ausbildung
- Studium
- Hier sehen sie auf dieser Website

- www.arbeitsagentur.de

- **Die Beratung zur Berufsorientierung**
- Welcher Beruf ist für mich richtig?
- Wie geht es nach der Schule weiter?
- Wie finde ich einen Ausbildungsplatz
- oder Studienplatz?
- Sprechen sie darüber mit den Berufsberatern
- und Berufsberater der Agentur für Arbeit
- ohne Geld zu bezahlen und im Ergebnis offen.
- Rufen Sie dort an
- und vereinbaren Sie einen Termin.

- **Die Berufsberater besuchen ein paar Mal im Jahr**
- **die allgemein und beruflichen Schulen**
- **im Landkreis Emmendingen.**
- Sie machen Informationsveranstaltungen
- oder bieten persönliche Gespräche
- zur Beratung für
- Ausbildung an
- und Beruf an.
- Fragen Sie Ihre Klassenlehrer
- wann der nächste Termin ist.

- Auf der Internetseite des **Berufsinformationszentrums (BIZ)** Freiburg
- finden Sie verschiedenen
- Möglichkeiten
- fur eine Ausbildung und ein Beruf
- Hier sehen sie die Website
- www.arbeitsagentur.de/biz-freiburg

- **Der Berufstest**
- Für einen Beruf sind:
- Kenntnisse,
- Können
- und Erfahrungen wichtig.
- Fragen Sie bei der Agentur für Arbeit
- nach dem Test MYSKILLS.
- Dieser hilft Ihnen Ihre Fähigkeiten besser zu erkennen

- und Ihre Wünsche
- für einen Beruf zu prüfen.
- Den Test können
- sie an einem Computer machen.
- Es gibt ihn in mehreren Sprachen.

- **Die Jobstartbörse**
- Die Job-Start-Börsen finden in:
- Freiburg,
- Emmendingen,
- Endingen,
- Müllheim, T
- Titisee-Neustadt
- Waldkirch statt.

- Es gibt Angebote:
- Für eine Ausbildung,
- Für eine Weiterbildung,
- Für eine Berufswahl,
- Für ein Studium
- Für ein Praktika im In- und Ausland.
- Die Termine und Inforamtionen
- sehen sie auf dieser Website:
- [redacted]www.jobstartboerse.de

- Die Berufsorientierung
- Auf der Seite BerufeNET
- gibt es viele Informationen
- über unterschiedliche Berufe.
- Auf der Seite Berufe-TV werden
- viele Berufe in einem Video erklärt.

- **Der Girls'Day**
- Am Girls'Day können Mädchen
- ab der 5. Klasse Berufe kennen lernen, i
- n denen bisher
- meist Männer arbeiten.
- Das sind
- Kraftfahrzeug-Mechatroniniker,
- Tischler,

- Webdesigner,
- Ingenieure.
- Der Tag findet einmal im Jahr statt
- Für Informationen fragen Sie Ihren Klassenleherer
- oder besuchen Sie die Homepage:
- [redacted]www.girls-day.de
- Der Boys'Day

Am Boys'Day lernen

- Sie Berufe kennen, in denen bisher meist Frauen arbeiten. Das sind zum Beispiel:
- Die Erzieherinnen,
- Die Krankenpflegerinnen,
- Die Grundschullehrerinnen
- Die Psychologinnen.
- fragen Sie Ihren Klassenlehrer oder besuchen Sie die Homepage:
- [redacted]www.boys-day.de

- **Das Praktikum**
- Durch ein Praktikum können
- Sie einen Beruf kennenlernen.
- Sie können so prüfen,
- ob der Beruf
- der Richtige für Sie ist.
- Wie finde ich einen Praktikumsplatz?
- bei einem Unternehmen fragen
- bei der Agentur für Arbeit fragen

- Wenn sie oder ihre Eltern Bürgergeld bekommen,
- können sie bei Ihrem Berater
- oder Ihrer Beraterin der Kommunalen Arbeitsförderung
- oder dem Jobcenter fragen.
- Sie können auch im Internet
- bei Jobbörsen suchen.

Krankmeldung

Die Krankmeldung:

- Wenn Sie arbeiten,
- ein Praktikum machen
- an einem Kurs teilnehmen

und krank sind, müssen Sie dort anrufen und sich krank melden.

Fragen Sie bei Ihrem Arbeitgeber oder Kursanbieter nach

- wann Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abgeben müssen.
- Diese wird von Ihrem Arzt ausgestellt.

Arbeit finden

Bewerbungen und Vorstellungsgespräche

- Wenn Sie in Deutschland eine Ausbildung beginnen
- oder arbeiten möchten,
- müssen Sie sich schriftlich bewerben.
- Meistens bewirbt man sich bei einem Unternehmen,
- weil es eine Stellenanzeige im Internet
- oder in der Zeitung aufgegeben hat.
- Das bedeutet,
- dass das Unternehmen auf der Suche
- nach neuen Mitarbeitern ist.
- In der Stellenanzeige steht,
- was es für eine Arbeit
- oder Ausbildung ist,
- und was das Unternehmen
- von den Mitarbeitern will.
- Dort kann man lesen,
- wo und wie
- Sie sich bewerben müssen.

- Wenn das Unternehmen Interesse an Ihnen hat,
- werden Sie
- zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.
- Bitte planen Sie genug Zeit ein
- und erscheinen
- Sie unbedingt pünktlich zu dem Termin.
- Am besten bereiten Sie sich vorher auf das Gespräch vor
- und sammeln auch
- wichtige Informationen über die Firma.

- Schauen Sie die Website
- der Firma an
- und lesen Sie die Informationen durch.
- Informieren Sie sich über die Produkte
- oder Dienstleistungen.
- Wenn Sie pünktlich zum Termin erscheinen
- und während des Gesprächs auch Fragen stellen,
- zeigen Sie dem Unternehmen
- ihr Interesse für eine Ausbildung
- oder eine Arbeit.

- **Eine Bewerbung besteht aus drei Teilen:**
- Der erste Teil ist das Anschreiben:
- In Ihrem persönlichen Anschreiben
- stellen Sie sich kurz vor
- und sagen,
- warum Sie für die
- offene Stelle geeignet sind.
- Beschreiben Sie, welche Erfahrungen
- Sie auch schon in Ihrem
- Heimatland gemacht haben.
- Informieren Sie sich über die Firma
- und beschreiben Sie,
- warum Sie gerade
- dort arbeiten möchten.
- Ihr Anschreiben
- sollte auf eine Seite passen.
- Unterschreiben Sie Ihr Anschreiben.
- Es gibt im Internet
- viele Vorlagen
- und Hilfen.
- Wichtig ist,
- dass Sie nicht einfach
- etwas übernehmen.
- Ihr Anschreiben
- muss zu Ihnen
- und der Stelle passen.

- **Der zweite Teil ist der Lebenslauf:**

- Der Lebenslauf listet Ihre gesamten
- Erfahrungen auf
- und ist wie eine große Tabelle aufgebaut.
- Schreiben Sie
- von wann bis wann
- Sie bei welcher Firma
- gearbeitet haben.
- Schreiben Sie,
- wo Sie eine Ausbildung
- oder ein Studium gemacht haben.
- Schreiben Sie,
- wo Sie zur Schule gegangen sind
- und welchen Schulabschluss
- Sie gemacht haben.
- Sie müssen
- kein Foto in Ihren Lebenslauf einfügen,
- aber viele Firmen
- finden es gut,
- wenn Sie es doch machen.

- **Der dritte Teil sind die Zeugnisse und Nachweise:**
- Es ist wichtig, dass Sie Kopien
- und keine orginale Dokumente
- von Ihren Zeugnissen mitschicken

- Zeugnisse sind:
- Ihr Schulabschluss,
- Ihr Studienabschluss
- Arbeitszeugnisse aus der Vergangenheit.
- Die Zeugnisse sollten auf Deutsch
- oder Englisch sein,
- sonst sollten
- diese übersetzt werden.
- Auch Nachweise über Praktika,
- für die Arbeit relevante Fortbildungen
- oder Zertifikate von Ihrem Deutschkurs
- sollten Sie mitschicken.

- **Lesen Sie In der Stellenanzeige genau ,**
- wie Sie sich bewerben sollen:
- Ob es schriftlich sein soll:
- Kaufen Sie eine Bewerbungsmappe
- und legen Sie Ihr Anschreiben,
- Ihren Lebenslauf
- und Ihre Zeugnisse hinein.
- Schicken Sie die Bewerbung dann
- an die Adresse,
- die in der Stellenanzeige steht.

- **Eine E-Mail schreiben:**

- Viele Bewerbungen werden per E-Mail verschickt.
- Fügen Sie Ihrem Anschreiben,
- Ihren Lebenslauf
- und Ihre Zeugnisse
- zu einer PDF-Datei zusammen u
- nd schicken Sie diese
- im Anhang der E-Mail mit
- Schreiben Sie in der E-Mail
- noch einen kurzen Text
- an die Person,
- die Ihre Bewerbung bekommt.

- **Über die Website melden :**
- Große Firmen haben eine Website,
- auf der Sie sich bewerben müssen.
- Dort müssen Sie sich mit Ihrer E-Mailadresse
- anmelden
- und können dann dort
- Ihre Bewerbung senden.

- [redacted] Tipps für die Bewerbung finden Sie bei Planet Beruf.
- [redacted]Europass ist ein mehrsprachiges Onlineportal
- mit über 20 Sprachen
- das Migranten hilft,
- ihre Fähigkeiten

- und Kenntnisse zu zeigen.

- Es bietet die kostenlose Möglichkeit,
- mit einem Programm
- einen Sprachenpass
- oder einen Lebenslauf
- zu erstellen. Sie finden auf Europass
- auch wichtige Tipps
- für gute Bewerbungen.

- Unter Bewerbung.net, StepStone und Lebenslauf2go können
- Sie kostenlos einen Lebenslauf
- und Briefe schreiben.
- Manchmal können
- Sie Ihre Daten auch aus Xing
- oder LinkedIn eintragen.
- Es ist auch möglich,
- eigene Texte
- in die Vorlage zu schreiben.
- Dateien können sie auch eintragen.
- Informationen und Vorlagen für Briefe
- sehen sie unter: Bewerbung2go, BewerbungsWissen, Karrierebibel

Die Sprachübungen

- Auf dem VHS-Lernportal "Ich will Deutsch lernen"
- und der Seite des Goethe-Instituts "Deutsch für dich"
- sehen Sie Übungen
- zum Thema Bewerbung
- und der Berufswelt.
- Dadurch lernen Sie etwas
- über die Arbeitswelt
- und verbessern
- Ihre Deutschkenntnisse.

Ausbildung

Die Jugendberufsagentur in Emmendingen

- Sie hilft einen
- einen Beruf,

- eine Schule
- oder eine Ausbildung zu finden

Soll ich weiter zur Schule gehen?

studieren oder eine Ausbildung machen?

- Wenn auch Sie mit Jugendlichen zusammen arbeiten,
- sind dies wichtige Fragen für die Zukunft
- Die Jugendberufsagentur hilft als Vermittler zwischen
- den Partnern und den noch unentschlossenen Jugendlichen
- in der schulischen und beruflichen Situation.
- Die Angebote der Berufsberatung:
- des Jobcenters,
- des Jugendamts
- und der Familienberatung werden
- bei uns zusammgefasst.
- Dann helfen wir als Vermittler.

Unsere Homepage kann helfen

- den richtigen Ansprechpartner zu finden.
- Wenn sie als Erwachsener die Jugendlichen unterstützen
- können wir digital schnell Informationen bekommen,
- um den idealen Partner zu finden.
- Hier sehen sie die Website

https://juba-em.de

Ausbildungsplatz- und Praktikabörsen

Die Ausbildung und die Praktikumsbörsen

- Wenn sie einen Ausbildungsplatz suchen?
- Dann können sie auch direkt
- in einem Betrieb anrufen.
- Die Betriebe schreiben ihre freien Ausbildungsplätze
- in der Regel aber auch aus.

Freie Ausbildungsplätze finden sie bei der :

- Der Agentur für Arbeit Jobbörse
- Der Industrie- und Handelskammer Lehrstellenbörse
- Der Handwerkskammer Freiburg Lehrstellenbörse
- Der Praktikumsbörse der Ausbildungsstiftung Landkreis Emmendingen

- Der Jobstartbörse

Suchen sie die berufliche Schulen im Landkreises Emmendingen?

- Dann sehen sie sich die Homepage
- des Landratsamtes an
  www.landkreis-emmendingen.de

Beratung und Hilfe

Die Beratung und Hilfe

- Die Jugendberufsagentur in Emmendingen
- ist die Koodinierungsstelle für den Übergang von Schule in den Beruf
- Hier sehen sie wo die Jugendberufsagentur ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Die Website können sie sehen.

Gartenstraße 30, 79312 Emmendingen
07641/4513237
jugendundberuf@landkreis-emmendingen.de
www.juba-em.de

Die Agentur für Arbeit

- für Menschen in der Gestattung
- Hier sehen sie wo die Agentur ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen die Website.

Berliner-Allee 1, 79114 Freiburg
0761/2710516
Freiburg.Asylbewerber@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Das Jobcenter in Emmendingen

- für Menschen mit Aufenthaltserlaubnis
- Hier sehen sie wo Jobcenter ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen die Website.

Freiburger Str. 20, 79312 Emmendingen
07641/9115303
Jobcenter-Landkreis-Emmendingen@jobcenter-ge.de
www.arbeitsagentur.de/jobcenter

Die Industrie und Handelskammer Südlicher Oberrhein

- Für das Kümmererprojekt ist
- Herr Ibrahim Sarialtin zuständig.
- Hier sehen sie wo Jobcenter ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben. Sie sehen die Website.

Schnewlinstraße 11-13, 79098 Freiburg
0761/3858175
ibrahim.sarialtin@freiburg.ihk.de
www.suedlicher-oberrhein.ihk.de

Die Handwerkskammer Freiburg

- Für das Kümmererprojekt / Integration durch Ausbildung
- ist Herr Daniel Busam zuständig.
- Hier sehen sie wo die Handwerkskammer ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben. Sie sehen die Website.

Bismarckallee 6, 79098 Freiburg
0761/21800571
kuemmerer@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit

- Hier sehen sie wo Jobcenter ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen die Website.

Lehener Str. 77, 79106 Freiburg
0800/4555500
Freiburg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter

- bieten auch Hilfe bei Schwierigkeiten während der Ausbildung an.
- Es gibt die Assistierte Ausbildung
- oder Ausbildungsbegleitende Hilfen.
- Sprechen Sie Ihren Berater vorher darauf an.
- Sie entscheiden mit Ihnen zusammen,
- ob die Maßnahme die Richtige für Sie ist.

Finanzielle und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten

Alle Menschen in Deutschland

- sollen die gleiche Möglichkeit haben,
- eine Ausbildung zu machen.
- Manche Eltern können ihre Kinder
- bei der Ausbildung nicht unterstützen,
- weil sie nicht so viel Geld haben.
- Deshalb gibt es in Deutschland verschiedene Möglichkeiten
- Geld für die Ausbildungzu bekommen.
- Wenn Sie das Gefühl haben,
- dass die Ausbildung für sie zu schwer ist,
- gibt es Hilfe.

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

- Ob Sie BAföG bekommen können,
- hängt von verschiedenen Voraussetzungen ab.

Wichtig ist:

- die Staatsangehörigkeit
- der aufenthaltsrechtliche Status
- das Alter
- die Eignung für die gewünschte Ausbildung
- das eigene Einkommen und Vermögen
- das Einkommen und Vermögen von Ehegatten,
- von eingetragenen Lebenspartnern/Lebenspartnerinnen

- von Eltern

Wer kann BAföG bekommen?

- Das BAföG können Personen erhalten,
- die in Deutschland leben:

Die Personen mit

- deutscher Staatsangehörigkeit
- Die Bürgerinnen und Bürger der EU
- Die Migrantinnen und Migranten
- Die Geflüchteten unter bestimmten Voraussetzungen

Die Regel ist:

- Haben Ausländer eine Bleibeperspektive in Deutschland
- und sind sie gesellschaftlich integriert
- haben sie das Recht
- die Förderung zu bekommen.

Dies sind Personen mit:

- einem Daueraufenthaltsrecht
- nach dem Freizügigkeitsgesetz der EU
- einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt in der EU
- einer Niederlassungserlaubnis in der EU

Für Geflüchtete gilt:

- Sie können BAföG beantragen als:
- anerkannte Asylberechtigte
- anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention
- subsidiär Schutzberechtigte
- Geduldete Flüchtlinge die seit 15 Monaten ununterbrochen,
- rechtmäßig, gestattet
- oder geduldet
- sich in Deutschland aufhalten,
- bevor sie BAföG-berechtigt sind.

Die Asylbewerber

- deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist,
- können kein BAföG erhalten.
- Bei ihnen ist noch nicht geklärt,
- ob sie in Deutschland bleiben können.

Die Rückzahlung des BAföG

- Sie erhalten BAföG zur Hälfte als Zuschuss.
- Dieser muss nicht zurückgezahlt werden.
- Die andere Hälfte erhalten Sie als zinsloses Darlehen.
- Das Darlehen muss zurückgezahlt werden
- insgesamt bis zu 10.000 Euro.

- Alle Ausländer und Geflüchtete müssen ihr Darlehen auch dann zurückzahlen,
- wenn sie später in ihr Heimatland zurückkehren.
- Die Rückzahlung beginnt fünf Jahre nach Ablauf der Förderungshöchstdauer.

Wo kann ich Bafög beantragen?

- Im Landkreis Emmendingen zuständig für die Beantragung von BAföG.
- ist die Bafög-Stelle im Landratsamt
- Hier sehen sie wo das Sozialamt ist.
- Mit der Telefonnummer
- können sie anrufen.
- Mit der E-Maiadresse
- können sie
- eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen die Website.

- [redacted]Markgrafenstr. 8, 79312 Emmendingen
- [redacted]07641/4510
- [redacted]www.landratsamt-emmendingen.de
- Sie können bei der BAföG-Hotline
- von Montag bis Freitag 8.00 - 20.00 Uhr anrufen:
  [redacted]0800/2236341

Die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) für betriebliche Ausbildungen:

- Die Auszubildenden haben während ihrer beruflichen Ausbildung
- einen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).
- Die BAB wird für jede Person berechnet.
- Sie wird als Zuschuss gezahlt
- sie muss nicht zurück gezahlt werden.
- Den Antrag auf BAFöG stellen Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit.
- Die Agentur für Arbeitet ist
- für sie zuständig wo sie wohnen.
- Der Antrag muss in der Regel
- alle 18 Monate neu gestellt werden.
- Informationen zum BAB sehen sie hier im Video

Agentur für Arbeit Emmendingen

Hier sehen sie wo die Agentur für Arbeit ist.
Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
Sie sehen die Website.
Dammweg 1/2, 79312 Emmendingen
0800/4555500
Emmendingen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Das Kindergeld

- Ob Sie Kindergeld während Ihrer Ausbildungbekommen können
- hängt von Vorrausetzungen ab:
- vom Alter (18 - 25 Jahre)
- Dem aufenthaltsrechtliche Status
- Ob es ihre erste oder eine zweite Ausbildung ist ?
- Die Website sehen sie hier:
- www.arbeitsagentur.de/kindergeld-ausland

Informationen sehen Sie hier:

- www.arbeitsagentur.de/kindergeld-ab-18-jahren

Wie können sie den Antrag stellen:

- Der Kindergeldantrag kann online
- oder über Formulare
- in mehreren Sprachen gestellt werden.

Das Wohngeld

- Es gilt:
- Wer während der Ausbildung BAföG
- oder Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) bekommt,
- hat keinen Anspruch auf Wohngeld.

In Einzelfällen gibt es Ausnahmen.

Diese sehen Sie hier:

- [redacted]www.ausbildung.info
- Ihr Anspruch ist auch
- von Ihrem aufenthaltsrechtlichen Status abhängig.

Informationen dazu sehen Sie hier:

- [redacted]www.wohngeld.org
- Die Fragen und Anträge für Wohngeld
- können Sie beim Sozialamt stellen:

- **Das Sozialamt**
- Hier sehen sie wo das Sozialamt ist.
- Mit der Telefonnummer
- können sie anrufen.
- Mit der E-Maiadresse können
- sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen die Website.
- [redacted]Markgrafenstraße 8, 79312 Emmendingen
- [redacted]07641/4510
- [redacted]www.landkreis-emmendingen.de

- **Die unterstützte Ausbildung (AsA)**
- **und die Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)**
- Seit 2021 werden
- die beiden Hilfen zusammengeführt.
- Ein Anspruch besteht
- wenn Sie einen Zugang
- zur Ausbildung haben.
- Wichtig ist dabei
- das junge Menschen,
- die vor und während der Ausbildungszeit Unterstützung brauchen.
- Ihnen wird ein Ausbildungsbegleiter an die Seite gestellt:
- der bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz,

- während der Ausbildung
- und beim Übergang
- in den Beruf unterstützt.

Die Angebote sind :

- Das Bewerbungstraining
- Der fachlicher Nachhilfeunterricht
- Die Sprachförderung
- Die sozialpädagogische Unterstützung
- zur Pünktlichkeit,
- den angemessener Umgang mit Kollegen
- Suchtprävention

Die Ansprechpartner sind

- die lokale Agentur für Arbeit
- oder das Jobcenter.
- Sollten Sie bereits einen Berater haben
- sprechen Sie diesen direkt an,
- ob eine Maßnahme für Sie sinnvoll ist.

Das Jobcenter des Landkreis Emmendingen

- Hier sehen sie
- wo das Jobcenter ist.
- Mit der Telefonnummer
- können sie anrufen.
- Mit der E-Maiadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen die Website.
- [redacted]Freiburger Straße 20, 79312 Emmendingen
- [redacted]07641/9115303
- [redacted]Jobcenter-Landkreis-Emmendingen@jobcenter-ge.de

Die Arbeitsagentur im Landkreis Emmendingen-

- Hier sehen sie
- wo die Agentur ist.
- Mit der Telefonnummer

- können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse
- können sie eine E-Mail schreiben
  [redacted]Dammweg 2/1, 79312 Emmendingen
  [redacted]0800/4555500
  [redacted]Emmendingen@arbeitsagentur.de

Inklusion und Ausbildung mit einer Behinderung

- **Ausbildung mit Behinderung**
- Jugendliche mit Behinderung
- können auch eine Ausbildung machen.
- Eine gute Ausbildung ist gut für das Leben
- und bringt die soziale Anerkennung.
- Sie ist entscheidend für ein Leben
- das selbst bestimmt wird

- **Junge Erwachsene können eine Ausbildung**
- in Betrieben,
- in Berufsbildungswerken,
- in Sonderberufsfachschulen
- in Werkstätten für behinderte Menschen
- machen.
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- mit Behinderung werden durch das Schwerbehindertengesetz
- geschützt.

- **Der Integrationsfachdienst**
- hat die Aufgabe behinderungsgerechte
- Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- zu schaffen
- und zu erhalten.
- Außerdem ist er
- für die Beratung
- von betroffenen Menschen
- und Arbeitgebern zuständig.

- Hier können sie sehen
- wo der Fachdienst ist.

- Mit der Telefonnummer
- können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse
- können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie können auch die Website sehen.
  Holzmarkt 8, 79098 Freiburg
  0711/250832800
  info.freiburg@ifd.3in.de
  www.ifd-bw.de

- **Die Agentur für Arbei**t
- hilft Jugendlichen
- mit verschiedener Behinderung.

- **Sie bietet:**
- Berufsorientierung,
- Berufsberatung
- und kann Ausbildungsstellen
- vermitteln.

- Hier sehen sie wo die Agentur ist.
- Mit der Telefonnumer können sie anrufen..
- Sie sehen auch die Website.
  Lehener Str. 77, 79106 Freiburg
  0800/4555500
  www.arbeitsagentur.de

- Wollen Sie eine Ausbildung machen?.
- Brauchen Sie Unterstützung?
- Dann kommt für sie vielleicht
- ein BVE oder KoBV in Frage.

- **Die Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)**
- ist ein schulisches Angebot der Eduard-Spragner Schule
- und GHSE in Emmendingen.
- Das BVE bietet
- sowohl Praktika,

- Arbeitsprojekte
- als auch Unterricht an der Berufsschule an

- **Die GHSE in Emmendingen**

- Die Ansprechspartnerin ist Frau Schonder
- Hier sehen sie wo GHSE ist.
- Mit der Telefonnumer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen auch die Website.
- [redacted]Jahnstr. 12-14, 79312 Emmendingen
- [redacted]07641/465100
- [redacted]sd@ghse.de
- [redacted]www.ghse.de

- **Die Eduard-Spranger-Schule**
- Hier sehen sie wo die Schule ist.
- Mit der Telefonnumer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen auch die Website.
  [redacted]In der Kohlgrube 7, 79312 Emmendingen
  [redacted]bve@eduss.de
  [redacted]www.eduard-spranger-schule.net

- **Die kooperative berufliche Bildung**
- und die Vorbereitung
- auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Die KoBV ist eine berufsvorbereitende
- Bildungsmaßnahme,
- die im Anschluss an das Angebot der BVE folgt .
- Die KoBV soll die Arbeitsfähigkeit
- und soziale Fähigkeiten
- unter den Bedingungen
- des allgemeinen Arbeitsmarktes
- entwickeln,
- erproben
- und festigen.

- Lassen Sie sich von Ihrem Reha-Berater

- der Bundesagentur für Arbeit
- beraten.

Berufliche Schulen/ Schulabschlüsse

- **Die beruflichen Schulen**
- **und die Schulabschlüsse**
- Für Jugendliche
- und junge Erwachsene über 15 Jahren,
- gibt es die Möglichkeit
- sich an den Beruflichen Schulen,
- auf einen Beruf vorzubereiten
- oder Schulabschlüsse zu machen.
- Dies ist der Fall
- wenn keine reguläre Schule
- mehr besucht wird.
- Kinder und Jugendliche
- in Deutschland sollen
- die Schule bis
- zum 18. Lebensjahr besuchen.

- **Die Berufliche Schulen sind:**
- zur Berufsvorbereitung
- zum Erwerb
- eines Hauptschulabschluss wichtig

- **Das Berufseinstiegsjahr (BEJ)**

- **Das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)**
- sind Angebote für Schüler mit
- oder ohne Hauptschulabschluss,
- die noch keine Berufsvorstellungen
- und noch keine Ausbildungsstelle haben.
- Sie bekommen Einblicke
- in verschiedene Berufe
- und können einen Hauptschulabschluss
- oder einen gleichwertigen
- Abschluss erreichen.

- Es ist aber auch möglich
- mit einen Hauptschulabschluss
- weiter zu lernen.

- **Die Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)**
- Das Bildungsangebot „AVdual“ ermöglicht
- es in einem Jahr ,
- den Hauptschulabschluss
- nachzuholen
- der zu verbessern.
- In diesem Jahr hat man
- täglichen Unterrricht in Vollzeit.
- Dies hilft dabei,
- einen Ausbildungsplatz zu finden.
- In 30 Tagen Praktikum
- können Schüler sehen,
- welcher Beruf
- und welcher Ausbildungsbetrieb
- zu ihnen passt.
- Unterstützt und beraten
- werden sie dabei
- von „AVdual-Begleiter“.
- In der Schule werden mit Hilfe
- der Lernberatung
- Interessen und Möglichkeiten geprüft
- und gemeinsam Lernziele vereinbart.

- Informationen finden Sie auf der Homepage der Schulen:

- Das Av Dual in der GHSE (Emmendingen): [redacted] www.ghse.de/av-dual
- Das Av Dual im Beruflichen Schulzentrum (Waldkirch): sekretariat@bsz-waldkirch.de

---

- **Das Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf (VAB-O)**

- mit dem Schwerpunkt
- auf dem Erwerb
- von Deutschkenntnissen
- In den VAB-O Schulklassen lernen Schüler
- aus vielen verschiedenen Ländern
- gemeinsam Deutsch.

- Deutsch zu lernen,
- steht hier im Vordergrund.
- Gleichzeitig werden Grundlagen
- für die spätere Berufstätigkeit gelegt.
- Am Ende des Schuljahres besteht
- die Möglichkeit,
- eine Deutsch-Prüfung zu machen .
- Im Anschluss können
- die Schülerinnen und Schüler
- der VAB-O-Klassen
- das Vorbereitungsjahr
- Arbeit und Beruf (VAB) zu besuchen.

- **Das Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf (VAB)**

- Die VAB-Klassen sind für alle,
- die keinen Hauptschulabschluss haben
- aber noch zur Schule gehen müssen.
- Sie werden im VAB
- in einem Jahr
- auf den Einstieg
- in die Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet.
- Sie können
- durch eine Zusatzprüfung in den Fächern
- Deutsch,
- Mathematik
- Englisch einen Abschluss bekommen,
- der dem Hauptschulabschluss gleich ist

- Für den Raum Emmendingen werden
- die VAB oder VAB-O Klassen in folgenden Schulen angeboten:
- VABO Klasse in der GHSE Emmendingen: [redacted] www.ghse.de
- VAB Klasse im Römerhof Freiburg: [redacted] www.caritas-freiburg.de/roemerhof

---

- **Die Berufliche Schulen zur höheren Qualifizierung:**
- **Die Berufsschule**
- Hier findet die Ausbildung
- in einem dualen System statt.
- Ein Teil der Ausbildung ist fachtheoretisch

- und wird in der Schule gelernt.
- Der andere Teil ist praktisch
- und wird in einem Ausbildungsbetrieb vermittelt .

- **Die Berufsfachschule**

- Berufsfachschulen vermitteln
- in 1 bis 3 Jahren
- eine berufliche Grundbildung,
- eine berufliche Vorbereitung
- oder einen Berufsabschluss.
- Man kann dabei
- den nächst höheren Schulabschluss
- bis zu einem
- mittleren Bildungsabschluss erreichen.
- Die Berufsfachschulen unterteilen
- sich in der Regel
- in folgende Berufsfelder:
- den kaufmännischer Bereich
- den hauswirtschaftlich-sozialpädagogischer
- oder pflegerischer Bereich
- den gewerblich-technischer Bereich

- **Die Fachschule**

- Die ein- oder zweijährigen Fachschulen
- sind Einrichtungen
- der beruflichen Weiterbildung.
- Das bedeutet,
- dass sie auf eine Berufsausbildung
- und eine entsprechende
- Berufstätigkeit aufbauen
- und die dort erworbene Qualifikationen
- weiter ausbauen und vertiefen.
- Sie bereiten auf eine Tätigkeit
- im mittleren Management
- oder auf die berufliche Selbstständigkeit vor.
- Die Fachschulen unterteilen
- sich ebenfalls
- in folgende Fachbereiche:
- In Technik

- Die Wirtschaft
- Das Sozialwesen
- Die Agrarwirtschaft
- Die Gestaltung

- **Das Berufskolleg**
- Die zwischen einem
- und drei Jahre lang
- dauern Berufskollegs
- sie bauen auf einem
- mittleren Bildungsabschluss auf
- und zielen
- auf eine erweiterte
- berufliche Qualifikation
- oder eine Fachhochschulreife ab.
- Die Berufskollegs teilen
- sich in folgende Bereiche:
- In Technik
- In Wirtschaft und Verwaltung
- In Sozialpädagogik
- In Gesundheit und Pflege
- In Hauswirtschaft

- **Die Berufsoberschule**
- Für die Berufsoberschule brauchen Sie
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- und mindestens die Mittlere Reife.
- Sie dauert in der Regel zwei Jahre.
- Sie bereitet sie
- auf die fachgebundene Hochschulreife
- oder mit einer zweiten Fremdsprache,
- auf die allgemeine Hochschulreife vor.
- Sie können dann
- an einer Hochschule studieren
- Die Berufsoberschule
- gibt es in folgende Richtungen:
- Die Technische Oberschule
- Die Wirtschaftsoberschule
- Die Oberschule für Sozialwesen

- **Das Berufliches Gymnasium**

- Mit einem mittleren Bildungsabschluss
- und einem Notendurchschnitt
- von 3,0 in den Hauptfächern ist es möglich
- ein dreijähriges
- berufliches Gymnasium zu besuchen.
- Das berufliche Gymnasium
- führt zu einer
- allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur
- es berechtigt zum Studium
- an jeder Universität oder Hochschule.
- Es gliedert sich ebenfalls
- in entsprechende Fachrichtungen:
- Die Technische Richtung
- Die Wirtschaftswissenschaftliche Richtung
- Die Richtung Sozial- und Gesundheitswesen
- Die Agrarwissenschaftliche Richtung
- Die Biotechnologische Richtung
- Die Richtung Ernährungswissenschaften

- Die **Agentur für Arbeit**
- kann zum Thema
- Berufliche Schulen beraten.
- Hier sehen sie die Website:

www.arbeitsagentur.de/bildung

Informationen zu sonstigen Tätigkeiten

Der Bundesfreiwilligendienst

Das Freiwillige Soziales Jahr

- Asylbewerber:innen und anerkannte Geflüchtete
- können eine Beschäftigung im Bundesfreiwilligendienst
- und im Freiwilligen Sozialen Jahr ohne Zustimmung der
- zentralen Auslands- und Fachvermittlung aufnehmen.
- Eine Zustimmung der Ausländerbehörde ist allerdings dafür erforderlich.
- Personen die den Bundesfreiwilligendienst machen,erhalten eine Qualifizierung und ein Zeugnis.
- Das kann für den Beruf gut sein.
- Der Dienst kann zwölf oder vierundzwandzig Monate dauern.
- Sie lernen dabei Deutsch

- und sind bei der Krankenkasse versichert.

Hier sehen Sie die Websiten:
www.bundesfreiwilligendienst.de
www.fsj-baden-wuertemmberg.de

Die Gemeinnützige Tätigkeit

Die Maßnahmen der Flüchtlingsintegration

- Ist Arbeit ohne Geld
- wenn man bei **Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen** hilft,
- Man kann gut Deutsch lernen und sich zu qualifizieren.
- Für die Arbeit die allen hilft bekommen sie 80 Cent pro Stunde.
- Sie sollten 20- 30 Wochenstunden dabei sein.

Die Praktika

- Die Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung,
- können Praktika bis zu 3 Monaten ohne eine Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit machen.
- Dies kann helfen einen Beruf für sich zu finden.
- Sie sollten vor dem Praktikum, die Ausländerbehörde fragen.

Sie wollen ein eigenes Geschäft aufmachen

- Sie wollen ein Café oder einen Handwerkbetrieb eröffnen?
- Dann bedeutet dies eine Existenzgründung
- Sie arbeiten dann selbstständig.
- Diese Arbeit ist nicht einfach
- Sie haben aber auch gute Möglichkeiten mit ihrer Arbeit.
- Für Existenzgründungen gibt es klare Regeln.
- Wer nur vorübergehend in Deutschland bleiben darf,
- braucht für die Gründung eines Unternehmens
- die Erlaubnis der Ausländerbehörde.
- Es wird geprüft, ob diese Existenzgründung sein darf.
- Anschließend ist die Anmeldung des Gewerbes
- auf der Gemeinde oder Stadtverwaltung erforderlich.

Hier finden sie Information zu diesem Thema:

www.existenzgruender.de

- Personen mit einer vorübergehenden Aufenthaltsgenehmigung,

- können sich für eine Erstberatung, an die IHK Südlicher Oberrhein wenden.

IHK Südlicher Oberrhein
Ansprechpartnerin ist: Frau Christina Gehri

- Hier sehen sie wo die IHK ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Maiadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen die Website
  Schnewlinstraße 11-13, 79098 Freiburg
  0761/3858142
  christina.gehri@freiburg.ihk.de
  www.suedlicher-oberrhein.ihk.de

Arbeit

Berufliche Weiterbildung

Die berufliche Weiterbildung

- kann in drei Arten unterschieden werden:

Anpassungsweiterbildung

- Sie möchten weiter in Ihrem Beruf arbeiten
- Sie wollen sich aber auch weiterbilden.

Aufstiegsfortbildung

- Sie möchten beruflich Aufsteigen
- Sie wollen eine andere Arbeit

Umschulung

- Ihr Beruf passt nicht mehr zu Ihnen,
- Sie haben keine guten Zukunftsaussichten
- Sie können Ihren Beruf nicht mehr ausüben?
- Dann könnte eine Umschulung eine gute Möglichkeit für Sie sein.

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten

- zur Finanzierung der Weiterbildung:
- Sie bezahlen die Weiterbildung selbst

- Ihr Arbeitgeber übernimmt die Kosten
- oder er bezahlt einen Teil davon
- Es gibt auch einen Bildungsgutschein
- Aufstiegs-BAföG ist möglich
- Meister-BAföG kann bezahlt werden
- Sie können Bildungsprämien und Bildungsschecks bekommen
- Nicht jede Förderung
- ist mit jedem Aufenthaltsstatus möglich

Bei Fragen

- Können sie sich an Ihren Berater der Agentur für Arbeit
- oder des Jobcenters wenden.
- Wenn Sie einen Anspruch auf einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit
- oder des Jobcenters haben
- können Sie auf Website nach einem
- passenden Bildungsangebot suchen.

[redacted] Das Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung der Agentur für Arbeit

Beratungsstellen Zeugnisanerkennung

Die Beratung bei der Anerkennung von Zeugnissen

- Bitte sprechen Sie zuerst mit der **Agentur für Arbeit**
- oder dem **Jobcenter.**

Hier sehen sie wo die Agentur ist.

- Sie können mit der Telefonnummer anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen auch die Website.
- [redacted]Lehener Str. 77, 79106 Freiburg
- [redacted]0800/4555500
- [redacted]Freiburg@arbeitsagentur.de
- [redacted]www.arbeitsagentur.de

Das Jobcenter in Emmendingen

- Hier sehen sie wo das Jobcenter ist.
- Sie können mit der Telefonnummer anrufen.

- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen auch die Website.
- Freiburger Str. 20, 79312 Emmendingen
- 07641/9115303
- Jobcenter-Landkreis-Emmendingen@jobcenter-ge.de
- www.arbeitsagentur.de/jobcenter

Der Jugendmigrationsdienst in Emmendingen

- Hier sehen sie wo Jugendmigrationsdienst ist.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen auch die Website.
- Schillerstraße 16, 79312 Emmendingen
- www.caritas-emmendingen.de

Die Ansprechpersonen sind :

- Herr Clemens Hauser
- Mit der Telefonnummer
- können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse
- eine E-Mail schreiben.
- 07641/9593320
- clemens.hauser@caritas-emmendingen.de

- Herr Jonas Muth
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse eine E-Mail schreiben.
- 07641/1088
- jonas.muth@caritas-emmendingen.de

Die Migrationsberatung für Erwachsene

- ist beim Kreisverband des Rotes Kreuzes in Emmendingen
- Hier können sie sehen, wo die Migrationsberatung ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Sie sehen auch die Website.
- Mundingerstr. 14, 79312 Emmendingen
- 07641/9335171
- www.drk-emmendingen.de

Die Kontaktpersonen sind:

- Frau Anja Kühnel
- Mit der E-Mailadresse
- können sie eine E- Mail schreiben.
- [redacted]Kuehnel@drk-emmendingen.de

- Frau Olga Frick
- Mit der E-Mailadresse
- können sie eine E- Mail schreiben.
- [redacted]frick@drk-emmendingen.de

- Herr Stefan Moser
- Mit der E-Mailadresse
- können sie eine E- Mail schreiben.
- [redacted]stefan.moser@drk-emmendingen.de

Die Migrationsberatung für Erwachsene

- ist beim Diakonisches Werk in Emmendingen
- Die Ansprechpartnerin ist
- Frau Michaela Rotermund-Kaplan
- Hier sehen sie wo das Diakonische Werk ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Sie sehen auch die Website.
- Mit der E-Mailadresse
- können sie eien E-Mail schreiben
  [redacted]Karl-Friedrich-Straße 20, 79312 Emmendingen
  [redacted]07641/9335138
  [redacted]www.diakonie-emmendingen.de

Die Migrationsberatung für Erwachsene

- Sie ist beim Caritasverband im Landkreis Emmendingen
- Ansprechpartner sind:
- Frau Susanne Kissler
- Hier sehen sie wo der Caritasverband ist.

- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
  Lessingstraße 36/1, 79312 Emmendingen
  07641/9214119
  susanne.kissler@caritas-emmendingen.de

Die Telefonische Beratung

- Sie bekommen mit der Hotline „Arbeiten und Leben in Deutschland“
- eine telefonische Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.
- Die Beratung kann auf auf Deutsch oder Englisch stattfinden
- Mit dieser Telefonnummer können sie anrufen.
- 03018151111

Die persönliche Beratung

- Wenn Sie im Ausland einen Beruf aus den Bereichen
- Industrie,
- Handel,
- Gastronomie
- Dienstleistung gelernt haben,
- wenden Sie sich an die Industrie- und Handelskammer
- (IHK) Südlicher Oberrhein.
- Es gibt die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung an der IHK Südlicher Oberrhein.
- Dazu müssen Sie einen Termin vereinbaren.
- Sie müssen zu dem Termin auch Unterlagen mitbringen.
- Informationen sehen sie auf dieser Website:
- IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein

Ansprechpartnerin ist:
Frau Petra Zademack

- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse, können sie eine E-Mail schreiben.
- 078212703632
- petra.zademack@freiburg.ihk.de

Wenn Sie im Ausland einen Beruf

- aus dem Bereich Handwerk gelernt haben,

- wenden Sie sich an die Handwerkskammer Freiburg.
- Auch hier gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Beratung.
- Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
- welche Informationen und Unterlagen sie brauchen,
- sehen Sie auf dieser Website :
- HWK Freiburg

Fragen zum Thema der Anerkennung von Zeugnissen

- Der Prüfung ihrer Qualifikation
- Die vielleicht notwendige Nachqualifizierung
- werden nach ihren Fähigkeiten beantwortet.

Ihre Ansprechpartner sind :

- Herr Matthias Zipfel
- der Abteilungsleiter
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadress können sie eine E-Mail schreiben.
- [redacted]0761/21800165
- [redacted]matthias.zipfel@hwk-freiburg.de

- Frau Dr. Brigitte Pertschy
- für die EU-Beratung
- Mit dieser Telefonummer können sie anrufen.
- Mit der E- Mailadresse können sie eine Mail schreiben
- [redacted]0761/21800135
- [redacted]brigitte.pertschy@hwk-freiburg.de

Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Jeder Arbeitssuchende ist in Deutschland

- ist selbst verantwortlich, sich Arbeit zu suchen.
- Wenn Sie auf der Arbeitssuche sind,
- können Sie sich bei der Agentur für Arbeit anmelden,

- dort erhalten Sie Hilfe.

Die Beratung und die Arbeitsvermittlung

- für Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung
- ist Die Agentur für Arbeit zuständig

Die Ansprechspartnerin ist :

- Frau Carmen Schandelmeyer
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben
- @Emmendingen.122-Vermittlung@arbeitsagentur.de
- Beratung für Privatpersonen

- Hier sehen sie wo die Agentur ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine Mail schreiben.
- Die Website können sie sehen.

Berliner-Allee 1, 79114 Freiburg
0761/2710516
Freiburg.Asylbewerber@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

- Prüfen Sie, ob sie bei der Ausländerbehörde einen Antrag auf Erlaubnis
- zur Beschäftigung stellen müssen.

Hier sehen Sie die Website hier.

Kontaktstelle Frau und Beruf Südlicher Oberrhein

Sie sind Migrantin?

- und interessieren sich für den Einstieg in eine berufliche Tätigkeit?
- Sie haben Ihren Schul- oder Berufsabschluss im Ausland gemacht?
- Sie möchten sich über Ihre beruflichen Möglichkeiten informieren?
- Sie möchten über das Arbeiten in Deutschland und der Region erfahren?
- Sie wollen wissen, wie Sie eine:
- Ausbildung
- ein Studium machen können

- Sie brauchen Unterstützung bei der Bewerbung
- und der Suche nach Arbeit?
- Wir unterstützen und ermutigen Frauen,
- ihren Berufsweg zu finden.
- Unsere Beratung ist kostenfrei,
- unabhängig
- und vertraulich.
- Bitte rufen Sie uns an
- oder schicken eine E-Mail
- Vereinbaren Sie einen Termin.
- Die Sprechzeitenszeiten sind:
- Montags von 8.30 h – 12.00 Uhr
- und mittags von 13.30 h – 16.00 Uhr
- donnerstags von 8.30 h – 12.00 h
- von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr

- Hier sehen sie die Website.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben

[redacted]0761/201-1731

[redacted]frau_und_beruf@stadt.freiburg.de

[redacted]https//:frau und beruf.freiburg.de

Anerkannte Geflüchtete und Zugewanderte EU-Bürger

Die Beratung und die Arbeitsvermittlung

für die anerkannten Geflüchtete

- Mit der Anerkennung als Flüchtling,
- wechseln Sie zum Jobcenter Emmendingen.
- Darum müssen Sie dort persönlich einen Antrag stellen.

Das Jobcenter Emmendingen

- Hier sehen sie wo das Job-Center ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse eine Mail schreiben. Sie sehen auch die Website des Job-Centers.
- Freiburger Str. 20, 79312 Emmendingen
- 07641/9115303
- Jobcenter-Landkreis-Emmendingen@jobcenter-ge.de
- www.arbeitsagentur.de

Die Beratung und die Arbeitsvermittlung von EU-Migranten

- Das Jobcenter im Landkreis Emmendingen ist auch
- für die Arbeitsvermittlung
- und Beratung von EU-Migranten zuständig.

Sie können:

- Sie können Geld zum Leben bekommen
- solange Sie das Geld zum Leben, nicht selbst verdienen können.
- Sie müssen sich aber selbständig um eine Arbeit bemühen.
- Die EU-Bürger haben einen Anspruch auf Geld,
- wenn sie Arbeit in Deutschland suchen

- Dies wird vor einer Unterstützung vom Jobcenter geprüft.
- Bitte machen Sie vor sie hingehen,
- einen Termin bei Ihrem Jobcenter aus.
- Die Beraterinnen und Berater reden mit ihnen
- über das was sie bekommen können.

Fachkräfte aus einem Drittstaat

Die Fachkräfte aus einem Drittstaat

- Seit dem 01. März 2020 gibt es ein Einwanderungsgesetz für Fachkräfte.
- Das Gesetz soll die Einreise von Fachkräften nach Deutschland
- aus Ländern die nicht in der EU sind, leichter machen.
- Das Gesetz soll die Ausbildung und die Arbeit für sie leichter machen.

Neu ab November 2023

- Für Fachkräfte mit Hochschulabschluss die aus Drittstaaten mit einer Blauen Karte EU nach Deutschland kommen
- werden die Möglichkeiten erweitert,
- der Kreis der Personen die kommen dürfen ausgedehnt,
- die Liste der Berufe die gesucht sind erweitert,
- der Familiennachzug erleichtert.
- IT-Spezialisten können eine Blaue Karte EU auch ohne Abschluss erhalten,
- Sie müssen aber die entsprechende Berufserfahrung haben.
- Fachkräfte mit Berufsausbildung oder akademischer Ausbildung haben einen Anspruch auf eine Aufenthaltserlaubnis,
- Die Vorrausetzungen müssen aber erfüllt sein.
- Fachkräfte mit einem qualifizierten Berufsabschluss oder Hochschulabschluss dürfen jede qualifizierte Beschäftigung
- die nicht im begrenzeten Bereich ist arbeiten.
- Ausbildung und Beschäftigung müssen dabei nicht mehr im Zusammenhang stehen.
- Die Beschäftigung von Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrern wird vereinfacht.

Die Website sehen sie hier.

- **Für die Unternehmen**
- Die Handwerkskammer in Freiburg
- Hier sehen sie wo die Handwerkskammer in Freiburg ist.
- Mit der Telefonummer könnnen sie anrufen.
- Mit der E-Mai Adresse können eine E-Mai schreiben.
- Sie sehen auch die Website.
  Bismarckallee 6, 79098 Freiburg
  0761/21800-571
  info@hwk-freiburg.de
  www.hwk-freiburg.de
- Telefax 0761 21800-333

- **Die Industrie- und Handelskammer**
- **Südlicher Oberrhein (IHK)**
- Die IHK Südlicher Oberrhein unterstützt regionale Unternehmen
- mit vielfältigen Beratungs- und Serviceangeboten
- zu allen Themen für die Suche,
- nach Integration und Bindung internationaler Fachkräfte,
- Studierender und Auszubildender.

- Hier sehen sie wo die IHK in Freiburg ist.

- Mit der Telefonummer könnnen sie anrufen.
- Mit der E-Mai Adresse können sie eine E-Mai schreiben. Sie sehen auch die Website.
- [redacted]Schnewlinstraße 11-13, 79098 Freiburg
- [redacted]0761/38580
- [redacted]info@freiburg.ihk.de
- [redacted]www.suedlicher-oberrhein.ihk.de

Arbeit mit einer Behinderung und Inklusion

- **Auch Menschen mit einer Behinderung**
- **können auf den Arbeitsmarkt**
- **nach ihren Möglichkeiten arbeiten**.
- Eine geeignete Arbeit hilft
- zur eine guten persönlichen
- Entwicklung und Selbstständigkeit
- Sie hilft bei der:
- Soziale Anerkennung
- fördert die gesellschaftliche Integration.

- Es gibt auch extra Werkstätten für Menschen
- mit Behinderung
- und Inklusionsbetriebe.
- Bei der Teilhabe am Arbeitsmarkt
- können
- Inklusionsfachdienste,
- die Bundesagentur für Arbeit
- und das Jobcenter helfen.

- Der Integrationsfachdienst (IFD)
- Der Integrationsfachdienst hilft
- und unterstützt Menschen mit Behinderung
- bei der Suche
- nach einem geeigneten Arbeitsplatz.
- Er hilft auch
- bei der Arbeitsplatzvermittlung.

- **Der Integrationsfachdienst**
- Hier sehen sie wo der Integrationsfachdienst ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.

- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben.
- Sie sehen auch die Website.
  Holzmarkt 8, 79098 Freiburg
  0711/250832800
  info.freiburg@ifd.3in.de
  www.ifd-bw.de

- **Die Agentur für Arbeit**
- Die Agentur für Arbeit ist
- für Jugendliche mit Behinderung
- und schweren Beeinträchtigungen da.
- Die Agentur bietet auch
- Berufsorientierung,
- Berufsberatung
- und Ausbildungsstellenvermittlung an.

Die Agentur für Arbeit

- Hier sehen sie wo die Agentur für Arbeit ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Sie sehen auch die Website.
  Dammweg 2/1, 79312 Emmendingen
  0800/4555500
  www.arbeitsagentur.de

- **Das Jobcenter**
- Fragen zu den Themen:
- Arbeitslosengeld,
- Unterstützung
- Arbeitsvermittlung
- beantwortet das
- Reha-Team im Jobcenter.

Das Jobcenter Emmendingen

- Hier sehen sie wo der das Jobcenter ist.
- Mit der Telefonnummer können sie anrufen.
- Mit der E-Mailadresse können sie eine E-Mail schreiben. Sie sehen auch die Website.
  Freiburger Str. 20, 79312 Emmendingen
  07641/9115303
  Jobcenter-Landkreis-Emmendingen@jobcenter-ge.de
  www.arbeitsagentur.de/jobcenter

- **Die Werkstatt für behinderte Menschen** (WfbM)
- Die Werkstatt für behinderte Menschen

- ist eine Einrichtung,
- in der Menschen
- mit unterschiedlichen Handicaps
- arbeiten können.
- Ein Ziel der WfbM ist
- die Vermittlung der Menschen
- auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.
- Informationen zu Hilfen für Menschen
- mit einer Behinderung
- im Landkreis Emmendingen
- finden Sie hier auf dieser Website:
- www.landkreis-emmendingen.de/eingliederungshilfe

- **Die Inklussionsbetriebe**
- Eine Übersicht über Inklusionsbetriebe
- Baden-Württemberg finden
- Sie auf nachfolgender Homepage.
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein
- und suchen Sie nach Betrieben:
- Mit dieser Website können sie dies tun.
- www.iubw.de

Weiterbildung

Die Weiterbildung in Deutschland

- es gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- es gibt sehr viele Weiterbildunganbieter.
- Vor dem Anfang einer Weiterbildung,
- ist es wichtig sich Gedanken zu machen:
- Was ist ihr Ziel?
- Wie viel Zeit können und wollen Sie dafür verwenden?
- Wie können Sie die Weiterbildung bezahlen
- gibt es Geld für die Weiterbildung ?
- Möchten Sie lieber in der nähe oder online lernen?

- Sie können sich für eine Weiterbildung
- zur persönlichen Entwicklung,
- zu einer beruflichen Weiterbildung entscheiden.
- Sie können einen deutschen Schulabschluss nachholen
- oder Vorbereitungskurse dazu machen.

Hier sehen sie die Websiten:

Berufliche Weiterbildung

Zweiter Bildungsweg

DIHK-Leitfaden zur Integration von Geflüchteten überarbeitet